

Nr. 1023

**23.11. bis
01.12.2024**

Psalm 93

Kein König unser Gott,
kein Wahlspruch, keine Fahne,
kein Boden und kein Blut,
kein Gott als du allein.

Das Meer erhebt seine Stimme,
die Fluten bäumen sich auf -
hochdrüber steht der Name,
der Sturm und Fluten trotzt.

Von Ewigkeit dein Wort
wie ein Kompass untrüglich.
Du sprichst uns in der Zeit
einen Weg, der nicht verweht.

Aus: Huub Oosterhuis, Psalmen, Herder Verlag

Christkönigssonntag

Dan 7,2a.13b-14; Offb 1,5b-8; Joh 18,33b-37

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche,

am letzten Sonntag des Kirchenjahres feiern wir das Hochfest Christkönig, das „Hochfest unseres Herrn Jesus Christus, des Königs des Weltalls“. Es ist ein sehr junges Fest in der katholischen Kirche. Erst vor einhundert Jahren wurde es 1925 von Past Pius XI zur 1600-Jahrfeier des Konzils von Nicäa, dessen Jubiläum wir nächstes Jahr erneut begehen, eingeführt. Es war die Zeit kurz nach dem ersten Weltkrieg, als viele Zaren-, König- und Kaiserreiche, oft gewaltsam, zu Ende gingen. Die gewohnte Weltordnung war in die Brüche gegangen und in Deutschland wagte man mit der Weimarer Republik beherzte Schritte in Richtung Demokratie. Die Unerfahrenheit mit dieser Regierungsform, aber auch die Krisen, die zu bewältigen waren, stärkten politische Strömungen, die von der Demokratie wegführten und den Weg für andere Machtstrukturen ebneten. In dieser Zeit wurde das Christkönigsfest zum Widerstandssymbol. Aber zurück ins Jahr 1925: Die Idee des Christkönigsfestes damals war es, dem gesellschaftlichen und politischen Wandel und dem Laizismus, d.h. der Trennung von Kirche und Staat, entgegenzuwirken. Daher sollte mit diesem Fest an die Königswürde Jesu erinnert werden. Seit dem 2. Vatikanischen Konzil wird das Fest vor einem endzeitlichen Hintergrund gesehen. Die Verlegung des Festes auf das Ende des Kirchenjahres geschah ebenfalls in dieser Zeit. Die Idee eines Gottesreiches, das nicht von dieser Welt ist, das mit irdischen Vorstellungen nicht greifbar ist, vermittelt eine versöhnliche und hoffnungsvolle Stimmung. Krisen, politische Umbrüche, unsichere Zeiten – das ist es, was uns heute auch wieder vermehrt begegnet und mit Sorge erfüllt. Wie auch schon früher, kann uns dieses Fest eine Vorstellung von einem Reich ganz anderer Art vermitteln. Beschreiben können wir es nur mit den Worten, die uns zur Verfügung stehen. So ist von König, Herrschaft, Thron etc. die Rede. Aber das passt alles nicht. Der König, von dem im Evangelium die Rede ist, ist kein Herrscher und er braucht kein bewaffnetes Heer. So tut sich auch Pilatus schwer mit dem Verstehen. Das Schlüsselwort ist Wahrheit. Sie verbindet, sie ermöglicht zu verstehen, sie gibt uns eine Ahnung von einem Königreich, das wir weder in Gedanken noch in Worten fassen können, das uns jedoch eine wahrhaft gute Haltung und Ausrichtung in unserem Leben geben kann.

Renate Braun, Gemeinderat der Moritzkirche

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?

Kirchenstiftung: Bankhaus Anton Hafner KG IBAN: DE63 7203 0227 0000 4220 14 BIC: ANHODE77XXX
CitySeelsorge: Liga Bank Augsburg IBAN: DE91 7509 0300 0000 2734 81 BIC: GENODEF1M05



Gottesdienste vom 23.11. bis 01.12.2024

Samstag 23.11.	18:00	Vorabendmesse f. Familie Ante Kolak Predigt: Diakon Christian Wild
Sonntag 24.11.		Christkönigssonntag Predigt: Diakon Christian Wild
	10:00	Pfarrgottesdienst
	18:00	Abendmesse zum Katharinentag f. Giuseppe Passaro und verst. und lebende Angehörige Predigt: Pfarrer Helmut Haug Kollekte für kirchliche Jugendarbeit in der Diözese
Montag 25.11.		Hl. Katharina von Alexandrien, 2. Patronin der Moritzkirche
	12:15	Mittagsmesse
	18:00	Klosterkirche St. Ursula , Abendmesse
Dienstag 26.11.	12:15	Mittagsmesse
	13:00	St. Peter , ökum. Friedensgebet im Advent
	18:00	Abendmesse f. Verstorbene der Familie
	19:30	St. Anna , „Gottesfürsprecherinnen“ Ökumenischer Frauengottesdienst im Rahmen des Internationalen Gedenktags „Nein zu Gewalt an Frauen“
Mittwoch 27.11.	12:15	Mittagsmesse
	18:00	Klosterkirche St. Ursula , Abendmesse
Donnerstag 28.11.		am 28.11. wird die Kirche erst um 11:45 Uhr geöffnet!
	12:15	Mittagsmesse f. verst. Verwandte und Bekannte
	18:00	Abendmesse
	18:30	Eucharistische Anbetung mit Gebet für den Frieden (bis 19:15 Uhr)
Freitag 29.11.	12:15	Mittagsmesse
	17:30	Maria Stern , Rosenkranz
	18:00	Maria Stern , Abendmesse
Samstag 30.11.		Hl. Andreas, Apostel
	16:00	Beichtraum , Beichtgelegenheit
	18:00	Vorabendmesse f. Maria und Johann Hille Predigt: Pfarrer Helmut Haug
Sonntag 01.12.		Erster Adventssonntag Predigt: Pfarrer Helmut Haug
	10:00	Pfarrgottesdienst mit Orgelmesse und -matinée Andreas Kaiser, Nürtingen
	18:00	Abendmesse Kollekte für die Moritzkirche

Verkauf von SKF-Adventskalendern nach allen Gottesdiensten am 23. und 24.11.

Veranstaltungen vom 23.11. bis 01.12.2024

Kirchenführungen immer am 1. und 3. Samstag im Monat, 12 Uhr
Treffpunkt am Hauptportal - Eintritt frei - Spenden erbeten!

Gesprächsseelsorge „Offenes Ohr“

im Gesprächsraum „Offenes Ohr“ (Vorraum der Kirche rechts)

Mo/Mi: 17 bis 18:30 Uhr; Di/Do: 16 bis 17:30 Uhr

25.11.: Sr. Marianne Milde

26.11.: Pfarrer Max Stetter

27.11.: Josefa Britzelmeier-Nann

28.11.: Thomas Lechner

Wahl der Kirchenverwaltungsmitglieder für die

Wahlperiode 2025 bis 2030 am Sonntag, 24. November 2024

Alle Infos hierzu finden Sie in der ausgehängten Bekanntmachung.

Wahlberechtigt ist, wer der römisch-katholischen Kirche angehört, im Pfarrgebiet von St. Moritz seinen Hauptwohnsitz innehat und das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Das Wahllokal ist geöffnet:

Samstag, 23. November, von 17:30 bis 18 Uhr

Sonntag, 24. November, von 09:30 bis 10 Uhr

Sonntag, 24. November, von 17:30 bis 18 Uhr

Sonntag, 01.12., 09:30 bis 12 Uhr, moritzpunkt

Frühstückstreff für Alleinerziehende

Sonntag, 01.12., 19 Uhr, moritzpunkt

Eröffnung zum „Advent der Farben“ – Adventskalender/ Kunstaussstellung

Gemälde aus der inklusiven Farb-Tour werden ausgestellt; die Farb-Tour brachte Menschen mit und ohne Behinderung zusammen; gemeinsam wurde eine Leinwand gestaltet. Ausschnitte der Leinwand wurden nun in einen Adventskalender verwandelt; einzelne Türchen können als Gemälde oder im Postkartenformat erworben werden.

Laufzeit bis 20.12. zu den Öffnungszeiten des moritzpunkts

in Kooperation mit dem Dominikus-Ringeisen-Werk

Öffnungszeiten moritzpunkt:

Dienstag, 11 bis 17 Uhr; Mittwoch und Donnerstag, 12 bis 17 Uhr

Samstag, 10 bis 12 Uhr Deutschcafé

Vorschau:

Literarisch durch den Advent, montags im Advent, 19:30 Uhr, moritzpunkt

02.12., „Wohin o wohin du Weltall der Sehnsucht“ mit Nelly Sachs, Hilde Domin u.a.

09.12., „Ich ließ meine Engel lang nicht los...“ mit Rainer Maria Rilke,

Rose Ausländer u.a.

16.12., „Brich Wort als Mensch aus...“ mit Silja Walter, Zsuzsa Bánk u.a.

Ein Hof im Adventslicht, mittwochs im Advent um 18 Uhr

04.12., Kreuzgang Kloster Maria Stern mit Posaunenchor vom LMC

11.12., Viermetzhof (Maxmuseum) mit Big Band Gymnasium Maria Stern

18.12., Annahof mit Anna-Brass, anschließend offenes Adventsliedersingen